

QUARTALSMITTEILUNG ZUM DRITTEN QUARTAL 2023

KENNZAHLEN

Mio. Euro	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Veränderung / Change		Million Euro
Umsatz	33,4	35,2	-1,8	-5%	Revenues
EBITDA	2,5	0,2	+2,2	>100%	EBITDA
EBITDA Quote (%)	7,4	0,6	-	-	EBITDA Margin (%)
EBIT	1,0	-3,0	+4,0	n/a	EBIT
EBIT Quote (%)	3,1	-8,5	-	-	EBIT Margin (%)
Auftragseingang	50,9	40,5	+10,4	+26%	Incoming Orders

Mio. Euro	01. - 09. 2023	01. - 09. 2022	Veränderung / Change		Million Euro
Umsatz	102,1	99,8	+2,4	+2%	Revenues
EBITDA	49,1	-6,9	+56,0	n/a	EBITDA
EBITDA Quote (%)	48,1	-6,9	-	-	EBITDA Margin (%)
EBITDA bereinigt ¹⁾	8,2	4,7	+3,5	+75%	EBITDA adjusted ¹⁾
EBITDA Quote bereinigt ¹⁾ (%)	8,2	5,7	-	-	EBITDA Margin adjusted ¹⁾ (%)
EBIT	44,1	-16,2	+60,4	n/a	EBIT
EBIT Quote (%)	43,2	-16,3	-	-	EBIT Margin (%)
EBIT bereinigt ¹⁾	5,5	0,0	+5,5	n/a	EBIT adjusted ¹⁾
EBIT Quote bereinigt ¹⁾ (%)	5,5	0,0	-	-	EBIT Margin adjusted ¹⁾ (%)

Mio. Euro	30.09. 2023	31.12. 2022	Veränderung/ Change		Million Euro
Auftragsbestand	254,4	234,4	+20,0	+9%	Order Book
Eigenkapitalquote (%)	28,5	-5,5	-	-	Equity Ratio (%)
Nettoverschuldungsgrad (%)	59,2	n/a (neg. EK)	-	-	Net Gearing (%)

¹⁾ bereinigt um chinesische Tochtergesellschaft und Entkonsolidierungseffekt / adjusted for the Chinese subsidiary and deconsolidation effect

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

GESCHÄFTSVERLAUF

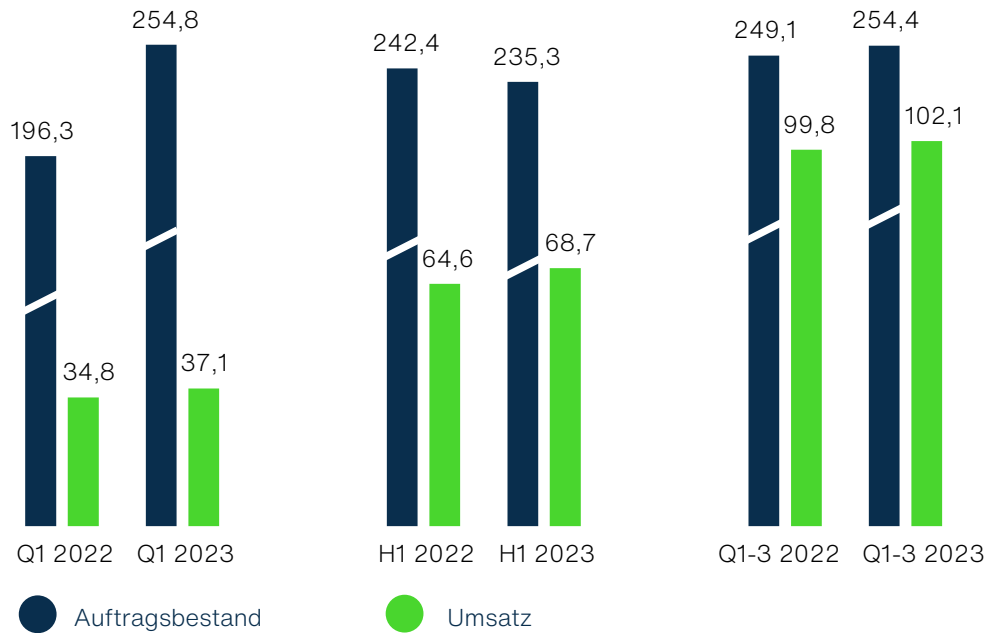
Dieser Finanzbericht bietet einen Überblick über die Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum. Von großer Relevanz, bei der Interpretation der vorliegenden Erläuterungen und Vergleichswerte ist der zum Ende April 2023 vollzogene Mehrheitsverkauf unserer chinesischen Tochtergesellschaft, der Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd. im nachfolgenden auch „SEC“ genannt. Bis Ende April 2023 erfolgte die vollständige Konsolidierung der SEC und floss bis zu diesem Zeitpunkt voll in unseren Finanzbericht ein. Seit Mai 2023 wird die SEC als At-Equity-Beteiligung bilanziert. Diese Änderung hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Berichterstattung und Finanzergebnisse und beeinflusst die Vergleichswerte. Im Folgenden werden wir detailliert auf die Auswirkungen dieser Veränderungen eingehen.

GESCHÄFTSVERLAUF

GESTIEGENER AUFTRAGSEINGANG UND AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2023 stieg gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums um +1,2 Prozent und beträgt 154,6 Mio. EUR (9M 2022: 152,7 Mio. EUR). Während der Auftragseingang im zweiten Quartal des Geschäftsjahres gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres rückläufig war, ergab sich für das dritte Quartal ein um +25,8 Prozent stark gesteigener Auftragseingang. Der Auftragseingang für Leiterplatten aus eigener Produktion nahm in den ersten drei Quartalen 2023 um -9,5 Prozent ab. Die ersten drei Quartale im Vorjahr wiesen noch Auftragseingänge des zum 30. April 2023 entkonsolidierten chinesischen Tochterunternehmens aus. Für die bezogenen Leiterplatten von unseren strategischen Handelspartnern war ein Anstieg im Auftragseingang um +28,3 Prozent zu verzeichnen. Der Auftragsbestand betrug Ende September 2023 254,4 Mio. EUR (31.12.2022: 234,4 Mio. EUR). Von diesem Auftragsbestand stehen für das vierte Quartal 2023 Auslieferungen in Höhe von 35,6 Mio. EUR an (30.09.2022: 35,7 Mio. EUR für das vierte Quartal 2022). Der Auftragsbestand für 2024 und Folgejahre beträgt zum 30.09.2023 218,8 Mio. EUR.

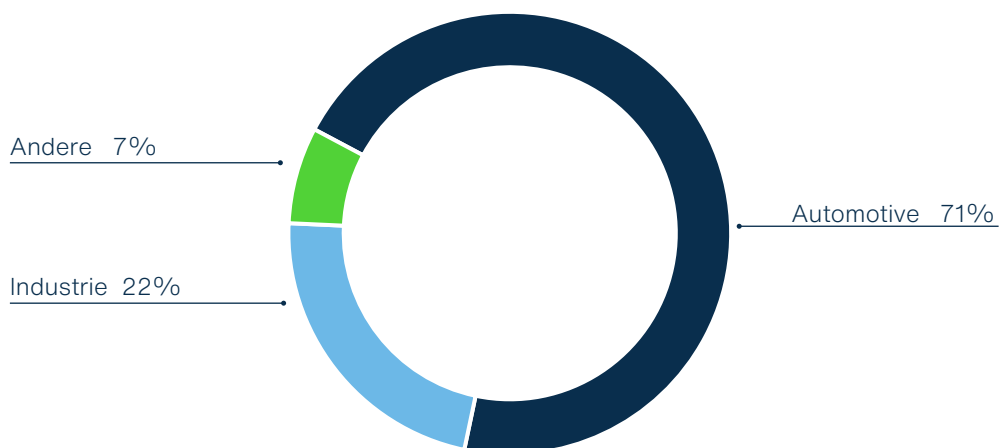
Auftragsbestand und Umsatz (in Mio. EUR)



UMSATZ STIEG GEGENÜBER 2022 TROTZ VERKAUF DER CHINESISCHEN TOCHTER

Der Umsatz belief sich in den ersten drei Quartalen auf 102,1 Mio. EUR (9M 2022: 99,8 Mio. EUR). Dies entspricht einer Steigerung um +2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Aus Eigenproduktion wurde ein Umsatz in Höhe von 67,0 Mio. EUR generiert, was einem Rückgang von -5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Vergleichszeitraum im Vorjahr enthielt die vollkonsolidierten Umsätze der SEC in Höhe von 11,0 Mio. EUR. Der Umsatz mit Produkten über unser asiatisches Partnernetzwerk stieg gegenüber den drei Vorjahresquartalen um +22,6 Prozent auf 35,2 Mio. EUR an. Der Umsatzanteil aus eigener Produktion reduzierte sich somit auf 65,6 Prozent (9M 2022: 71,2 Prozent). Mit Automobilkunden wurden 72,1 Mio. EUR (9M 2022: 69,0 Mio. EUR) umgesetzt, was einer Erhöhung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres von +4,4 Prozent entspricht. Mit Industriekunden und den sonstigen Kunden wurde gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres -2,3 Prozent weniger Erlöst. Die Umsätze mit Automobilkunden repräsentierten 70,6 Prozent des Umsatzes (9M 2022: 69,1 Prozent). Der Umsatzanteil von Industriekunden belief sich auf 22,4 Prozent (9M 2022: 25,3 Prozent), während bei sonstigen Kunden ein Anteil in Höhe von 7,0 Prozent (9M 2022: 5,5 Prozent) zu verzeichnen war.

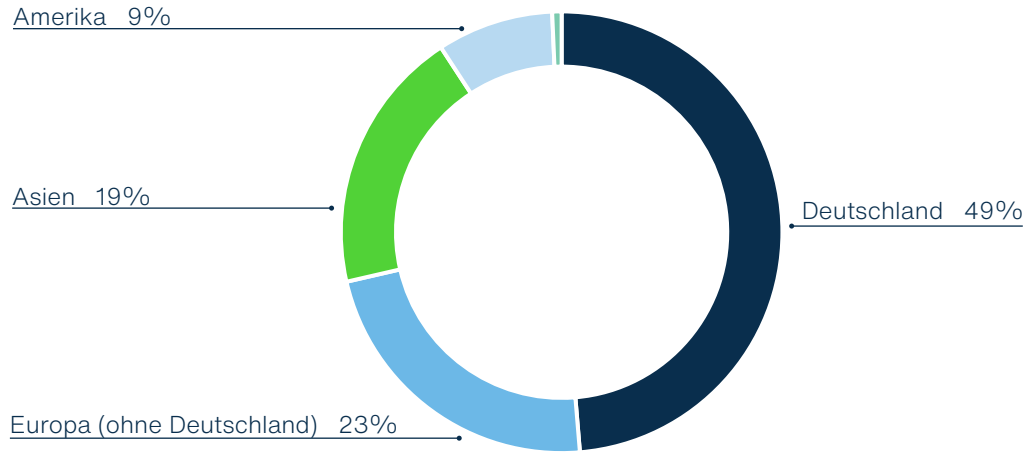
Umsatz nach Kundengruppe



in Mio. EUR	01-09/2023	01-09/2022
Automotive	72,1	69,0
Industrie	22,9	25,3
Andere	7,1	5,5
	102,1	99,8

Für die Hauptabsatzmärkte Deutschland, übriges Europa und Amerika ergab sich eine deutliche Umsatzausweitung gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Den höchsten Zuwachs verzeichnete die Absatzregion Amerika mit +73,7 Prozent, gefolgt von Europa (ohne Deutschland) mit +28,7 Prozent und Deutschland mit +7,3 Prozent. Der Umsatz im asiatischen Raum hingegen war mit -34,5 Prozent rückläufig, was hauptsächlich auf die im Vorjahreszeitraum getätigten Umsätze der SEC zurückzuführen ist. 71,4 Prozent der Umsätze entfielen auf Deutschland und Europa (9M 2022: 64,5 Prozent), 19,4 Prozent auf Asien (9M 2022: 30,2 Prozent) sowie 9,2 Prozent auf Amerika/Übrige Länder (9M 2022: 5,2 Prozent). Insgesamt betrug der Umsatzanteil in den Marktregionen außerhalb Deutschlands 51,3 Prozent (9M 2022: 53,6 Prozent).

Umsatz nach Region



in Mio. EUR	01-09/2023	01-09/2022
Deutschland	49,7	46,3
Europa (ohne Deutschland)	23,2	18,1
Asien	19,8	30,2
Amerika	8,7	5,0
Andere	0,7	0,2
	102,1	99,8

POSITIVES OPERATIVES EBITDA UND POSITIVES OPERATIVES EBIT IM DRITTEN QUARTAL

Das Bruttoergebnis betrug in den ersten drei Quartalen +10,6 Mio. EUR (9M 2022: -4,8 Mio. EUR), was einer Bruttomarge in Höhe von +10,4 Prozent entspricht (9M 2022: -4,8 Prozent). Darin enthalten ist das noch voll konsolidierte negative Brutto-Ergebnis des chinesischen Tochterunternehmens in Höhe -5,9 Mio. EUR aus den Monaten Januar bis April 2023. Demnach erhöhte sich das Bruttoergebnis der Gruppe ohne SEC um +85,0 Prozent auf +16,5 Mio. EUR (9M 2022: +8,9 Mio. EUR). Damit läge das Bruttoergebnis entsprechend umsatzbereinigt bei einer Quote von +16,5 Prozent (9M 2022: +10,9 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um +43,8 Mio. EUR auf +49,7 Mio. EUR, wovon +46,9 Mio. EUR aus Erträgen der Entkonsolidierung der Tochtergesellschaft in China entstammen. Die Funktionskosten des Vertriebes und der Verwaltung sowie der betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich insgesamt gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um -1,2 Mio. EUR entsprechend -6,7 Prozent auf 16,2 Mio. EUR. Von dem Rückgang entfallen -2,4 Mio. EUR auf das Werk in China.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) belief sich auf +49,1 Mio. EUR (9M 2022: -6,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Quote beträgt somit +48,1 Prozent (9M 2022:

-6,9 Prozent). In der Gruppe wurde – bereinigt um die bis April des Geschäftsjahres vollkonsolidierten Ergebnisse des Werkes China und ohne Berücksichtigung der Entkonsolidierungserträge – ein EBITDA in Höhe von +8,2 Mio. EUR erzielt (9M 2022: +4,7 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Erhöhung des EBITDA um +3,5 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im dritten Quartal wurde ein EBITDA in Höhe von +2,5 Mio. EUR erwirtschaftet.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf +44,1 Mio. EUR (9M 2022: -16,2 Mio. EUR) und entspricht einer positiven Veränderung um +60,4 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bereinigt um die Werte der SEC und der Entkonsolidierungserträge betrug das EBIT +5,5 Mio. EUR, was zu einer positiven Ergebnisveränderung im Vergleich zu den drei Quartalen des Vorjahres um +5,6 Mio. EUR führte. Im dritten Quartal wurde ein EBIT-Überschuss von +1,0 Mio. EUR erzielt.

Das Konzernergebnis stieg gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um +56,9 Mio. EUR auf +36,5 Mio. EUR an. Die Gruppe ohne die SEC und bereinigt um die Entkonsolidierungserträge erzielte in den ersten drei Quartalen ein positives Konzernergebnis in Höhe von +1,5 Mio. EUR (9M 2022 bereinigt: -1,7 Mio. EUR). Das Konzernergebnis enthält eine Verlustzurechnung von -1,8 Mio. EUR aus der At-Equity-Bilanzierung der Minderheitsbeteiligung an der ehemaligen chinesischen Tochtergesellschaft.

STABILE EIGENKAPITALQUOTE BEI 29 PROZENT UND DEUTLICH REDUZIERTER NETTOVERSCHULDUNG

Gegenüber dem Stand am Jahresende 2022 reduzierte sich das Gesamtvermögen um -51,9 Mio. EUR auf 108,4 Mio. EUR. Das langfristige Vermögen nahm um +6,2 Mio. EUR auf 51,2 Mio. EUR zu. Wesentliche Ursache des Anstiegs war, die nach der At-Equity-Methode bilanzierte Finanzanlage für den Beteiligungsbuchwert in Höhe von 20 Prozent an der assoziierten Gesellschaft in China (SEC). Der Buchwert der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte reduzierte sich hauptsächlich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen um -4,6 Mio. EUR auf 34,1 Mio. EUR.

Die Aktiva im kurzfristigen Bereich nahmen gegenüber dem Stand am Jahresende um -58,1 Mio. EUR auf 57,2 Mio. EUR ab. Hauptsächlich waren die zum 31.12.2022 noch ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte in Höhe von 78,8 Mio. EUR, welche die SEC betrafen. Gegenläufig dazu stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um +13,5 Mio. EUR an. Der Anstieg ist größtenteils auf Forderungen gegenüber der nun assoziierten SEC nach Entkonsolidierung zurückzuführen. Die liquiden Mittel betragen Ende des dritten Quartals 2023 7,0 Mio. EUR (31.12.2022: 2,0 Mio. EUR). Der Anstieg der Zahlungsmittel war maßgeblich durch die Ende April eingegangene Zahlung des Kaufpreises durch die Erwerberin für die übertragenen Mehrheitsanteile an der chinesischen Tochtergesellschaft beeinflusst.

Das Eigenkapital belief sich auf 30,9 Mio. EUR (31.12.2022: -8,8 Mio. EUR). Entsprechend beträgt die Eigenkapitalquote 28,5 Prozent (31.12.2022: -5,5 Prozent). Die Veränderung zum Stichtag des Vorjahres erfolgte im Schwerpunkt durch die Erträge aus der Entkonsolidierung in Höhe von +46,9 Mio. EUR der SEC. Das um diesen Betrag bereinigte Konzernergebnis betrug -10,4 Mio. EUR und enthält u. a. die in den ersten vier Monaten noch vollkonsolidierten Fehlbeträge der Tochtergesellschaft in China sowie die Verlustbeiträge aus der At-Equity-Bilanzierung des assoziierten Unternehmens seit Mai des Jahres in Höhe -1,8 Mio. EUR.

Die langfristigen und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten verringerten sich um -4,0 Mio. EUR auf 25,2 Mio. EUR (31.12.2022: 29,2 Mio. EUR). Die Abnahme war überwiegend durch die planmäßigen Tilgungszahlungen der Schweizer Electronic AG in den ersten drei Quartalen bedingt. Der Netto-Verschuldungsgrad lag somit bei 59,2 Prozent und nahm gegenüber dem Stand zum Halbjahr 2023 um 11,2 Prozent-Punkte ab.

Die übrigen kurzfristigen Schulden beliefen sich auf 28,3 Mio. EUR. Zum 31.12.2022 wurden zusätzlich noch Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten in Höhe von 91,2 Mio. EUR ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um +3,1 Mio. EUR auf 16,5 Mio. EUR zu (31.12.2022: 13,4 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich in den ersten drei Quartalen auf +5,9 Mio. EUR (9M 2022: -7,7 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern wurde dabei um das Ergebnis aus Konsolidierung bereinigt.

Bestimmend für den Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von +3,7 Mio. EUR war der Zufluss des Veräußerungspreises für die Mehrheitsanteile an SEC. Die Summe der zahlungswirksamen Investitionen betrug -0,7 Mio. EUR. Diese betrafen hauptsächlich den zahlungswirksamen Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten für den Produktionsstandort in Schramberg.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasste Tilgungs- und Zinszahlungen in Höhe von -7,6 Mio. EUR.

Insgesamt betrug die Veränderung des Finanzmittelfonds einschließlich wechselkursbedingter Änderungen +3,3 Mio. EUR (9M 2022: -10,3 Mio. EUR).

PROGNOSEBERICHT

Trotz verschiedenster negativer Einflussfaktoren auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung erwarten wir weiterhin eine dynamische Entwicklung unseres Geschäftsvolumens für das Jahr 2023. Die strategische Positionierung von SCHWEIZER in den boomenden Märkten der Sensorik und Leistungselektronik, die unter anderem die Elektrifizierung der Mobilität sowie das autonome Fahren ermöglichen, zahlt sich aus. Des Weiteren erwarten wir in den nächsten Jahren positive Impulse aus den Maßnahmen unserer Kunden zur Stärkung ihrer Supply-Chain-Resilienz. Hierbei wird SCHWEIZER, mit dem größten Leiterplattenwerk Europas und einem exzellenten Partnernetzwerk in Asien, eine wichtige Rolle spielen.

UMSATZAUSBLICK: REKORDUMSATZ TROTZ VERKAUF DES CHINESISCHEN TOCHTER-UNTERNEHMENS ERWARTET

Die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr ist durch den Verkauf der Mehrheit an der Schweizer Electronic China Co., Ltd. (SEC) und der damit verbundenen Entkonsolidierung stark beeinflusst. Daher betrachten wir in der Prognose die Umsatzentwicklung zum Vorjahr unbereinigt und bereinigt um die SEC, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten.

Unbereinigt, also der Vergleich zwischen dem Jahr 2023 überwiegend ohne die Umsätze der SEC mit den Umsätzen im Jahr 2022 mit den vollen Umsätzen der SEC, erwarten wir eine Umsatzsteigerung von 2 bis 3 Prozent (bisherige Prognose 0 bis 5 Prozent). Das bedeutet, dass der Umsatzwegfall der SEC durch die hohen Steigerungen des Stammgeschäfts überkompensiert werden kann. Somit erwarten wir trotz des Mehrheitsverkaufs der SEC im Jahr 2023 einen Rekordumsatz von rund 134 Mio. EUR.

Der Umsatzanstieg rein aus dem Stammgeschäft, also ohne die Umsätze der SEC in den Jahren 2022 und 2023, wird mit 12 bis 15 Prozent erwartet (bisherige Prognose 10 bis 15 Prozent).

ERGEBNISERWARTUNG: TURNAROUND KLAR BESTÄTIGT

Die unbereinigte EBITDA-Quote erwarten wir in einer Spanne von 37 bis 40 Prozent (bisherige Prognose 35 bis 40 Prozent). Die hohe Quote resultiert aus der guten Entwicklung der operativen Gewinnmargen und der Entkonsolidierungsgewinne aus dem Verkauf der SEC. Im Vorjahr betrug die EBITDA-Quote -9,4 Prozent. Das absolute EBITDA wird in diesem Jahr bei etwas über 50 Mio. EUR erwartet.

Die um die Sondererträge aus der Entkonsolidierung und die SEC-Ergebnisse der Monate Januar bis April 2023 bereinigte EBITDA-Quote konkretisieren wir auf 7 bis 9 Prozent (bisherige Prognose 6 bis 9 Prozent). Das entspricht einem operativen EBITDA von rund 10 Mio. EUR.

PROGNOSE FÜR BILANZKENNZIFFERN UND WORKING CAPITAL KONKRETISIERT

Den Nettoverschuldungsgrad prognostizieren wir zum Jahresende bei 50 bis 70 Prozent (bisherige Prognose 50 bis 80 Prozent). Damit bewegen wir uns trotz der Belastungen aus den verbleibenden Darlehen aus der Projektfinanzierung der SEC wieder auf einem sehr soliden Verschuldungsniveau.

Eine Verbesserung wird auch beim Working Capital erwartet. Das kurzfristig gebundene Kapital wird voraussichtlich 18 bis 22 Mio. EUR betragen (bisherige Prognose 15 bis 20 Mio. EUR). Durch die wieder solide Bonität von SCHWEIZER gehen wir mittelfristig von einem niedrigeren Working Capital-Niveau aus.

Wir erwarten, das Jahr 2023 mit einer Eigenkapitalquote von 27 bis 29 Prozent abzuschließen (bisherige Prognose 25 bis 30 Prozent). Auch für die folgenden Monate des Berichtsjahres werden positive Ergebnisbeiträge aus dem operativen Geschäft erwartet, welches jedoch weiterhin durch die anteilig zu tragenden Verluste der SEC belastet werden.

MITTELFRISTIG WEITERHIN DYNAMISCHE GESCHÄFTSENTWICKLUNG ERWARTET

Auch für das Jahr 2024 erwarten wir trotz der globalen Unsicherheiten ein weiteres Rekordjahr mit einer Wachstumsrate von zwischen 10 und 20 Prozent. Wichtige Starts von Produktserien im Bereich elektrifiziertes Fahren unterstützt von einem bereits heute sehr gut gefüllten Auftragsbuch untermauern diese Prognose. Gezielte Investitionen in Produktionskapazitäten von Engpassbereichen wird auch die Ausweitung der Eigenproduktionsumsätze in Deutschland ermöglichen. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserem Partnerunternehmen WUS Printed Circuit Co., Ltd., mit Schwerpunkt des Joint-Ventures im Bereich Chip-Embedding, ist das zweite wichtige Standbein der Wachstumsstrategie.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023

	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	102.140	99.785
Umsatzkosten Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-91.523	-104.593
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.617	-4.808
Vertriebskosten	-4.100	-4.017
Verwaltungskosten	-10.565	-10.885
Sonstige betriebliche Erträge	49.692	5.910
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.507	-2.432
Betriebsergebnis	44.137	-16.232
Finanzerträge	3	61
Finanzaufwendungen	-2.994	-3.788
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1.824	0
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	39.322	-19.959
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.850	-488
Konzernergebnis	36.472	-20.447
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	36.472	-17.203
Nicht beherrschende Anteile	0	-3.244
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand (in Stk.)	3.770.713	3.770.713
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	9,67	-4,56
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	9,67	-4,56

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2023

	30.09.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	51.192	44.961
Sachanlagen	33.574	37.983
Immaterielle Vermögenswerte	487	629
Beteiligung an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	11.833	0
Sonstige Beteiligungen	12	12
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	5
Sonstige Vermögenswerte	630	642
Latente Steueransprüche	928	928
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	3.718	4.762
Kurzfristige Vermögenswerte	57.238	115.328
Vorräte	12.119	12.258
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.104	11.630
Vertragsvermögenswerte	10.004	7.055
Forderungen aus Steuern	0	3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.344	1.323
Sonstige Vermögenswerte	1.706	2.291
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.961	1.954
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	78.814
Bilanzsumme	108.430	160.289
Passiva		
Eigenkapital	30.881	-8.791
Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Eigene Anteile	-24	-24
Kapitalrücklage	24.356	21.779
Gewinnrücklagen	-3.115	-37.970
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	30.881	-6.551
Nicht beherrschende Anteile	0	-2.240
Langfristige Schulden	46.357	49.076
Finanzverbindlichkeiten	22.338	24.250
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.856	3.591
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	14.721	14.807
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	41
Sonstige Verbindlichkeiten	2.717	2.672
Sonstige Rückstellungen	1.105	1.229
Latente Steuerschulden	2.618	2.486
Kurzfristige Schulden	31.192	120.004
Finanzverbindlichkeiten	2.894	4.994
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.362	1.577
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	970	970
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.499	13.364
Sonstige Verbindlichkeiten	3.939	2.650
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.854	1.854
Sonstige Rückstellungen	3.674	3.371
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	91.224
Summe Schulden	77.549	169.080
Bilanzsumme	108.430	160.289

**VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

	01.01.- 30.09.2023 TEUR	01.01.- 30.09.2022 TEUR
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	39.322	-19.959
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf die Netto-Cashflows:		
Finanzerträge	-3	-62
Finanzaufwendungen	4.822	3.788
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.980	9.349
Veränderungen aus Konzernkreisänderungen	-46.901	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	97	-598
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-16	20
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-87	-80
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	377	127
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	1.404
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-10.976	-1.546
Veränderung der Vorräte	-1.876	440
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	16.162	-413
Erhaltene Zinsen	-3	-4
Gezahlte / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	41	-164
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	5.939	-7.698
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	45
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-688	-12.387
Ein-/Auszahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	4.363	0
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	3.675	-12.342
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	10.586
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	0	17.288
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-4.012	-13.035
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.054	-1.666
Gezahlte Zinsen	-2.562	-3.492
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-7.628	9.681
Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.985	-10.360
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.270	80
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar *	3.705	14.422
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	6.961	4.143

* davon in 2022 umgegliedert in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte 1.751 TEUR

FINANZKALENDER

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
03.11.2023	Mitteilung 3. Quartal 2023
29.04.2024	Jahresfinanzbericht 2023
08.05.2024	Mitteilung 1. Quartal 2024
08.05.2024	Analystenkonferenz
28.06.2024	Hauptversammlung
09.08.2024	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2024
08.11.2024	Mitteilung 3. Quartal 2024

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf der Internet-Seite
<https://schweizer.ag/investoren-und-medien/finanzkalender>

IMPRESSUM

Schweizer Electronic AG

Einsteinstraße 10
78713 Schramberg
Germany
Tel.: +49 7422 512-0
Fax.: +49 7422 512 397
www.schweizer.ag

Die SCHWEIZER-Gruppe wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Bildnachweise

Abstract Waving Particle Technologie, S. 01, 16 © Ali Kahfi – iStock

SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.



**Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg**

**Postfach 561
78707 Schramberg**

Germany